

FEUERWEHR ATZING

Führungsmannschaft ausgetauscht

Neuer Vorsitzender ist Martin Loferer – Amt des Kommandanten übernimmt Paul Huber junior

Atzing – Wechsel an der Spitze der Feuerwehr Atzing: Andreas Riepertinger übergab in der Jahresversammlung im Gasthaus „Stocker“ das Amt des Vorsitzenden an Martin Loferer, Kommandant Hans-Peter Riepertinger legte den Stab in die Hände seines bisherigen Stellvertreters Paul Huber junior. Alle Veränderungen, die die Neuwahlen brachten, waren im Vorfeld abgestimmt worden und erfolgten nun einstimmig, sodass der Wahlleiter und Dienstherr, Priens Bürgermeister Jürgen Seifert, eine leichte Aufgabe hatte.

27 Einsätze im vergangenen Jahr

Ehe Vorstand Andreas Riepertinger nach sechs Jahren Amtszeit und Hans-Peter Riepertinger nach zwölf Jahren Kommandant die Ämter übergaben, berichteten sie zusammen mit Schriftführer Werner Vietz und Kassier Wilhelm Feichtner junior über das Feuerwehrgeschehen im abgelaufenen Vereinsjahr. Aus den Berichten ging hervor, dass die derzeit 48 aktiven Männer der Feuerwehr Atzing – darunter sind 15 Atemschutzträger, zehn Maschinisten, fünf Gruppenführer sowie einige Rettungsassistenten und Sanitäter – insgesamt 1450 Stunden bei 27 Einsätzen, Übungen und Ausbildungen im Dienst an der Gemeinschaft gestanden waren.

Ihre Einsätze reichten von einem schweren Autounfall



Die Feuerwehr Atzing hat eine neue Führungsmannschaft. Auf unserem Bild sind zu sehen (von links) Bürgermeister Jürgen Seifert, Martin Loferer und Bernhard Summerer, die nun die Ämter des Ersten beziehungsweise Zweiten Vorsitzenden des Vereins innehaben, Paul Huber junior, der neue Kommandant, und Kreisbrandmeister Franz Hügel. FOTO BEF

in Kaltenbach mit einem Todesopfer bis hin zu Unachtsamkeiten von Hausbesitzern. Mehrmals rückten sie aus, ohne dass letztlich ein Ernstfall gegeben war, doch auch diese Fehlalarmierungen müssen ernst genommen werden. Die Feuerwehrler löschten Brände, beseitigten Spuren, die ein starker Regen am Hohertinger Weg hinterlassen hatte, entfernten Wespenester, öffneten Wohnungen, behoben Sturmschäden und sicherten den Verkehr.

Im Rahmen der Aus- und Fortbildungen standen zehn Übungen für Leistungsabzeichen auf dem Programm, beide Gruppen bestanden diese

Prüfungen. Drei Gemeinschaftsübungen erfolgten mit den Nachbarwehren Prien, Greimharting, Bernau und Wildenwart. Gut angenommen wurde auch ein Feuerlöschertaining für Hausfrauen und Hausmänner, das aufgrund der guten Nachfrage wiederholt werden soll.

Wieder mehr Interesse an „Wood-Party“

Der Abwärtstrend beim Besuch der „Wood-Party“ im Buchenwald von Munzing konnte im Vorjahr gestoppt werden, was sich auch beim Finanzbericht positiv aus-

wirkte, zumal mit der Fahnen- und mit der Außenrenovierung vom alten Feuerwehrhaus überdurchschnittlich hohe Ausgaben zu bewältigen waren. Gesellschaftlicher Höhepunkt im Vorjahr war der Besuch des Feuerwehrjubiläums beim Patenverein Wildenwart mit 44 Mann und mit der historischen Leiter.

Heuer plant die Feuerwehr Atzing am Pfingstmontag wieder einen musikalischen Frühschoppen mit der Jugendblaskapelle und mit der Musikkapelle Wildenwart. Vorstand Riepertinger hoffte auf gutes Wetter. Diese Traditionsveranstaltung am Atzinger

Vereinshaus war in den letzten beiden Jahren dem Wetter zum Opfer gefallen. Weitere Aktivitäten sind unter anderem ein Putz- und Aufräumtag im und rund um das Vereinshaus am Freitag, 30. Juni, die „Wood-Party“ und am Samstag, 5. August, ein Kabarettabend mit Wolfgang Krebs und mit der Kapelle „Bayerische Löwen“ im Atzinger Festzelt (mit Kartenvorverkauf).

In seinem Grußwort sagte Bürgermeister Jürgen Seifert: „Bei der Feuerwehr geht es um mehr als Leidenschaft und Gemeinschaft, oft geht es um die Gesundheit und auch um Leben und Tod von

Mitmenschen sowie um Sachwerte von großer Bedeutung. Euer Dienst geht weit über die Freiwilligkeit hinaus“. Seifert ermunterte die Feuerwehrler, Kameraden zu bleiben und weiterhin zusammenzuhalten.

Die Neuwahlen haben bei den Kommandanten sechs Jahre und beim Feuerwehrverein drei Jahre Gültigkeit. Erster Kommandant ist nun Paul Huber, Zweiter Bernhard Summerer. Martin Loferer ist künftig Erster Vorstand, Zweiter bleibt Hans Fischer. Auch Wilhelm Feichtner junior und Werner Vietz bleiben als Kassier und Schriftführer in ihren Ämtern. Neuer Zweiter Kassier (bisher Christian Freund) ist jetzt der bisherige Vorstand Andreas Riepertinger, auf den langjährigen Fähnrich Hans Riepertinger folgt Robert Höhensteiger. Als neue Fahnenbegleiter konnten Lukas Vietz und Leonhard Jell gewonnen werden, neuer Ersatz-Fahnenbegleiter für Florian Scholz ist Thomas Stocker.

Zeugwart bleibt Lorenz Höhensteiger, Aktiven-Vertreter ist weiterhin Georg Müller junior, die Aufgaben des Jugendwarts übernimmt auch fortan Benedikt Huber, Kassenprüfer bleiben Florian Rauch und Markus Kalal. Alle ausgeschiedenen Feuerwehrkameraden wurden vom alten und neuen Vorstand mit Geschenken bedacht.

(Über die Ehrungen berichten wir in einem eigenen Artikel in einer unserer nächsten Ausgaben). h6